

für die Versicherten der Pensionskasse Stadt Luzern

September 2011

Informationen

Turbulente Finanzmärkte im Jahr 2011

Die Beurteilung der Pensionskommission

Kennzahlen der PKSL

Die laufenden Sanierungsmassnahmen

Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2012

Turbulente Finanzmärkte im Jahr 2011

Nachdem das erste Halbjahr noch in einigermaßen ruhigen Bahnen verlaufen war, haben verschiedene Entwicklungen im globalen Wirtschaftsgeschehen die Finanzmärkte erneut sehr stark erschüttert. Insbesondere die ungewissen Konjunkturaussichten in den USA sowie die gravierende Verschuldungssituation verschiedener Länder im Euro-Raum haben zu einer starken Verunsicherung der Investoren geführt. Das Resultat davon war eine massive Verlagerung aus den Aktien hin zu Obligationen und ganz besonders in einzelne Fluchthorte wie den Schweizer Franken und das Gold.

Diese führte auch bei den schweizerischen Pensionskassen zu unerfreulichen Vermögenseinbussen. Zudem liegt das allgemeine Zinsniveau mittlerweile auf einem dermaßen tiefen Niveau, dass die notwendigen Mindest-Renditen zur Verzinsung der Deckungskapitalien mit "sicheren" Anlagen derzeit nicht zu erreichen sind. So liegt die Rendite von 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft noch bei knapp 1%. Anlageentscheide müssen deshalb unter besonders schwierigen Umständen gefällt werden.

Die Beurteilung der Pensionskommission

Die Pensionskommission hat die aktuelle Lage an ihrer Sitzung vom 29. August 2011 eingehend beurteilt. Sie ist dabei zu den folgenden zwei Feststellungen gelangt:

1. Die Bewertung des Schweizer Frankens erscheint als übertrieben hoch. Dies zeigt sich besonders daran, dass auch die Währungen von Ländern mit soliden Finanzhaushalten (z. B. Norwegen, Schweden, Singapur) im laufenden Jahr ebenso stark an Wert eingebüsst haben wie Euro und US-Dollar.
2. Nach den starken Einbrüchen an den Aktienmärkten erscheint die Bewertung im historischen Vergleich als günstig, die Unternehmensergebnisse sind weiterhin überraschend positiv, die Dividendenrenditen liegen nun bei vielen (Qualitäts-) Aktien deutlich über jenen von Obligationen. Investitionen bei den aktuellen Preisen erscheinen deshalb als günstig, vorausgesetzt dass die Industrieländer nicht in eine Rezession abrutschen.

Aufgrund dieser Beurteilung hat die Pensionskommission beschlossen, den Fremdwährungsanteil am Gesamtvermögen um rund 5% zu erhöhen. Der Aktienanteil wird über die nächsten Monate in Etappen um maximal 3% erhöht. Die Pensionskommission

ist überzeugt, dass mit diesen Massnahmen die erforderlichen Renditeziele besser erreicht werden können.

Kennzahlen der Pensionskasse Stadt Luzern

	31.12.2010	30.06.2011	09.09.2011
Rendite Bundesobligationen (10 J.)	1.62 %	1.70 %	1.03 %
Rendite Gesamtvermögen	+ 3.88 %	+ 0.03 %	- 2.40 % ¹⁾
Verzinsung Kapital Aktive	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Verzinsung Kapital Rentner	3.50 %	3.50 %	3.50 %
Deckungsgrad	94.3 %	93.6 % ¹⁾	91.0 % ¹⁾

¹⁾ Schätzung

Die laufenden Sanierungsmassnahmen

Nachdem der Deckungsgrad der PKSL per Ende 2008 auf einen Wert von 85.3% gesunken war, hat die Pensionskasse gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates Sanierungsmassnahmen ergriffen, welche per 1.1.2010 in Kraft getreten sind. Seither leisten die Arbeitgeber massgebliche Sanierungsbeiträge, die Arbeitnehmenden leisten ihren Sanierungsbeitrag indem die Verzinsung auf ihren Altersguthaben (Kapital Aktive) um 1% tiefer liegt als der vom Bundesrat festgelegte Mindestzinssatz. Die Dauer der Sanierungsmassnahmen ist bis längstens 31.12.2014 befristet. Wird ein Deckungsgrad von 100% vor diesem Zeitpunkt erreicht, können die Sanierungsmassnahmen auf Beschluss des Stadtrates vorzeitig aufgehoben werden.

Aufgrund der ungewissen Konjunkturaussichten ist eine Prognose bezüglich der voraussichtlichen Dauer der Sanierungsmassnahmen sehr schwierig zu stellen und muss deshalb offen gelassen werden.

Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2012

Wie den Medien kürzlich entnommen werden konnte, dürfte der Bundesrat die Mindestverzinsung der Altersguthaben im Jahr 2012 bei 1.50% festlegen (der Entscheid wird im Herbst 2011 erwartet). Aufgrund der laufenden Sanierungsmassnahmen dürfte damit die Verzinsung bei der PKSL im nächsten Jahr bei 0.50% liegen. Die Pensionskommission wird den entsprechenden Entscheid an der Sitzung vom 28. November 2011 fällen.

Freundliche Grüsse



Christoph Nick
Präsident



Konrad Wüest
Geschäftsführer

Pensionskasse
Stadt Luzern
Bruchstrasse 69
CH-6002 Luzern
Telefon: 041 - 208 83 71
Fax: 041 - 208 83 78
E-Mail: pensionskasse@stadtluzern.ch
web : www.pensionskasse.stadtluzern.ch